

Franz von Kutschera

Grundlagen der Ethik

Zweite, völlig neu bearbeitete und
erweiterte Auflage



Walter de Gruyter · Berlin · New York
1999

Inhalt

Vorwort zur 2. Auflage	VII
<i>1 Normlogische Begriffe und Prinzipien</i>	1
1.1 Deontische Begriffe und Prinzipien	1
1.2 Wertbegriffe und -prinzipien	12
1.3 Zusammenhänge	22
1.4 Subjektive Präferenzen	25
1.5 Humes Gesetz	31
1.6 Das Generalisierbarkeitspostulat	34
<i>2 Typen ethischer Theorien</i>	42
2.1 Deskriptive, normative und Metaethik	42
2.2 Kognitivistische und nichtkognitivistische Theorien	50
2.3 Naturalistische und nichtnaturalistische Theorien	53
2.4 Subjektivistische und objektivistische Theorien	59
2.5 Teleologische und deontologische Theorien	71
2.6 Intentionalistische und nichtintentionalistische Theorien	86
2.7 Monistische und pluralistische Theorien	91
<i>3 Nichtkognitivistische Theorien</i>	99
3.1 Bedeutung und illokutionäre Rolle	99
3.2 Expressive und evokative Deutungen normativer Aussagen	102
3.3 Argumente	112
3.4 Kritik	116
<i>4 Subjektivistische Theorien</i>	121
4.1 Thesen und Formen des Subjektivismus	121
4.2 Konventionalismus	126

4.3 Rationalismus	137
4.4 Soziale Präferenzen	153
4.5 Altruismus	178
4.6 Gerechtigkeit	182
4.7 Akt- und Regelutilitarismus	200
5 <i>Objektive Werte</i>	213
5.1 Formen des Realismus	213
5.2 Grundgedanken der Wertethik	219
5.3 Werterleben	224
5.4 Epistemologische und ontologische Aspekte des Realismus	240
5.5 Argumente gegen den Wertrealismus	246
6 <i>Objektive Pflichten</i>	254
6.1 Grundgedanken der Pflichtethik	254
6.2 Pflichten und Werte	259
6.3 Ethische Grundprinzipien	268
6.4 Normenrealismus	295
6.5 Praktische Paradigmen	302
7 <i>Freiheit und Sinn moralischen Handelns</i>	325
7.1 Kants Ethik	325
7.2 Freiheit	335
7.3 Moral und Interesse	354
7.4 Wozu Ethik?	368
Literatur	372
Namen	379
Stichwörter	382